

# Anatomische Sammlung der Hochschule für Bildende Künste Dresden

## Allgemeine Hinweise zur Sammlung (Stand Januar 2018)

// Dr. Sandra Mühlenberend (erarbeitet 2017 im Projekt „Körper und Malerei. Erschließung, Erforschung und Nutzung der Anatomischen Lehrsammlung und der Gemäldesammlung der Hochschule für Bildende Künste Dresden“, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung – Februar 2017 bis Januar 2018)

---

### ehemalige Sammlungsstandorte:

- ab 1790 in Räumen der Brühlschen Bibliothek (Gippsammlung / Modellsaal)
- ab 1822 in Räumen des Kurländer Palais
- zweite Hälfte 19. Jahrhundert in einem Gebäude Pillnitzer Straße / Zirkusstraße
- ab 1894 in der neuerrichteten Kunstakademie Brühlsche Terrasse / Lehrsaal für anatomisches Zeichnen
- ab 1906 Teilsammlung im Lehrmittelraum des Neubaus Kunstgewerbeschule in der Güntzstraße
- ab 1947 im Gebäude Güntzstraße / Zusammenführung der Sammlungen Kunstakademie und Kunstgewerbeschule
- 2007 Umzug vom Hauptgebäude Güntzstraße ins Seitengebäude an der Dürerstraße, in die Nähe des temporären Unterrichtsraumes für Anatomie
- seit 2007 im Hauptgebäude Brühlsche Terrasse (Archiv und Kustodie)
- seit 2008 befinden sich etwa 40 Objekte aus dem historischen Altbestand in Metallschränken vor und im Aktsaal des Hauptgebäudes Brühlsche Terrasse zu Lehrzwecken
- 

### ehemalige Lehrende der Anatomie:

- **Johann Friedrich Matthäi** (Künstler, 1810-1822 Professor an der Kunstakademie für Malerei)
- **Burkhard Wilhelm Seiler** (Mediziner, 1822-1842 Unterrichtung Anatomie Mensch für Studierende der Kunstakademie)
- **August Friedrich Günther** (Mediziner, 1844-1871 Unterrichtung Anatomie Mensch für Studierende der Kunstakademie)
- **Carl Friedrich Voigtländer** (Tiermediziner, 1849-1876 Unterrichtung der Haussäugetiere, besonders der Pferde für Studierende der Kunstakademie und Kunstgewerbeschule)
- **Wilhelm August Roth** (Mediziner, 1872-1876 Unterrichtung Anatomie Mensch für Studierende der Kunstakademie)
- **Felix Victor Birch-Hirschfeld** (Mediziner, 1876-1885 Unterrichtung Anatomie Mensch für Studierende der der Kunstakademie und 1876 bis 1885 für Studierende der Kunstgewerbeschule Dresden)

- **Leonard Gey** (Künstler, 1882-1888 Lehrer für anatomisches Zeichnen in der Mittelklasse, 1884 Professor, 1888-1894 Lehrer für Naturzeichnen an der Kunstakademie und Kunstgewerbeschule)
- **Friedrich Karl Adolf Neelsen** (Mediziner, 1885-1888 Unterrichtung Anatomie Mensch für Studierende der Kunstakademie und Kunstgewerbeschule im Pathologischen Institut der Universität Dresden)
- **Georg Hermann Freye** (Künstler, 1885-1888 Unterrichtung Anatomie an der Kunstakademie und Kunstgewerbeschule für praktisches anatomisches Zeichnen)
- **Ernst Nowack** (Mediziner, 1888-1904 Professor für Anatomie an der Kunstakademie)
- **Wilhelm Ellenberger** (Veterinärmediziner, 1891-1923 Unterrichtung Anatomie Tier für Kunstakademie und Kunstgewerbeschule)
- **Hermann Dittrich** (Künstler, 1895-1933 Lehrer für Anatomie und Aktzeichnen an der Kunstakademie und Kunstgewerbeschule, Professor ab 1909);  
Gehilfe/Assistenten:
  - **Karl Kehrer** (Oberanatomiegehilfe von 1902-1927 an der Kunstakademie)
  - **Ernst Lehmann** (Präparator, 1923-1944 Anatomiegehilfe)
- **Fritz Otto Sauerstein** (Künstler, 1933-1942 Professor für anatomisches Zeichnen an der Kunstakademie und Kunstgewerbeschule); Gehilfe:
  - **Ernst Lehmann** (Präparator, 1923-1944 Anatomiegehilfe)
- **Bruno Seener** (Künstler; 1942-1944 an der Kunstakademie und Kunstgewerbeschule; Vertretung Sauerstein); Gehilfe:
  - **Ernst Lehmann** (Präparator, 1923-1944 Anatomiegehilfe)
- **Rudolf Neubert** (Mediziner, 1949 Lehrauftrag und 1950-1952 Dozent für Menschenkunde an der Kunstakademie und Kunstgewerbeschule); Assistent:
  - **Ernst Lehmann** (Präparator, 1945-1962 Assistent / Fachinstrukteur für Anatomie)
- **Heinz Thoenies** (Mediziner, 1954-1956 Dozent für Anatomie im Lehrauftrag);  
Assistenten:
  - **Ernst Lehmann** (Präparator, 1945-1962 Assistent / Fachinstrukteur für Anatomie)
  - **Gottfried Bammes** (Künstler, 1954-1955 Assistent für Künstleranatomie)
- **Gottfried Bammes** (Künstler / Anatom, 1955 Dozent für Künstleranatomie, 1960 bis 1985 Professor für Künstleranatomie für freie und angewandte Kunststudenten; 1974 ordentlicher Professor); Assistenten:
  - **Ernst Lehmann** (Präparator, 1945-1962 Assistent / Fachinstrukteur für Anatomie)
  - **Bernd Miensopust** (Präparator, 1978-1986 Assistent im Lehrstuhl Künstleranatomie)
  - **Eberhard Equit** (Künstler, 1965-1971 Oberassistent für Künstleranatomie)
  - **Herbert Viecenz** (Künstler, 1962-1966 Assistent für Künstleranatomie)
  - **Wolfram Hesse** (Künstler, 1972-1975 Aspirant)
  - **Günther Schreiber** (Künstler, 1978-1985 Assistent / Oberassistent im Lehrstuhl Künstleranatomie)

- **Sándor Dóró** (Künstler, 1984/85 Assistent im Lehrstuhl Künstleranatomie)
- **Manfred Zoller** (Künstler, 1985-1990 Dozent für Künstleranatomie und Leiter des Lehrbereichs Anatomie für freie Kunststudenten); Assistenten:
  - **Günther Schreiber** (Künstler, 1985-1990 Oberassistent im Lehrstuhl Künstleranatomie für angewandte Künste)
- **Günther Schreiber** (Künstler, 1990-2008 Dozent für Künstleranatomie für freie und angewandte Kunststudenten)
- **Sándor Dóró** (Künstler, 2008-2018 Dozent für freie und angewandte Kunststudenten, ab 2016 als Professor)

### **599 Objekte insgesamt:**

- 339 Modelle (283 zu Mensch und 56 zu Tier):
  - darunter zur Humananatomie 22 Wachsreliefs von Joseph Benedict Curriger und 15 Wachsmodele von Carl Friedrich H. Heinemann zur Kopfanatomie (erste Hälfte 19. Jahrhundert) sowie 11 Wachsmodele zur oberen und unteren Extremität (zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts), 11 Écorchés bzw. Muskeltorsi (Statuette bzw. lebensgroß) und zahlreiche Teilmodelle zur Oberflächenanatomie und Muskulatur in Gips bzw. Kunststoff (19. und 20. Jahrhundert), u.a. aus den ehemaligen Lehrmittelfirmen *Gebrüder Weschke* Dresden, *Bock-Steger* Leipzig und *Deutsches Hygiene-Museum* Dresden, sowie schematisierte Modelle aus der „Forschungswerkstatt“ Gottfried Bammes (zweite Hälfte 20. Jahrhundert)
  - darunter zur Tieranatomie 13 Kleinplastiken in Gips aus der Schule der Art Animalier (19. Jahrhundert), lebensgroße Tierköpfe in Gips sowie lebensgroße Modelle zur Muskulatur von Pferd, Hund und Tiger, Écorchés zu Pferd und Rind (Statuetten) u.a. aus der Werkstatt von Willy Zügel, Teilmodelle aus den ehemaligen Lehrmittelfirmen *Kunstformerei Jos Unger* Dresden, *Gebrüder Weschke* Dresden und *Deutsches Hygiene-Museum* Dresden
- 103 Präparate (43 Mensch und 60 Tier):
  - darunter zur Humananatomie 29 Schädel/Teilskelette sowie 17 Skelettaufstellungen sowie ein Ganzkörperpräparate (19. und erste Hälfte 20. Jahrhundert)
  - darunter zur Tieranatomie 25 Schädel/Teilskelette und 30 Skelettaufstellungen (erste Hälfte 20. Jahrhundert), 4 Nasspräparate
- 131 Lehrtafeln
  - darunter zahlreiche Tafeln aus dem Deutschen Hygiene Museum Dresden und handgezeichnete Tafeln von Guido Richter (erste Hälfte 20. Jahrhundert)
- 26 Studierendenarbeiten

### **Inventar- bzw. Bestandsnummern:**

Es gibt verschiedene Nummern bzw. Inventarnummern an den Objekten, die nicht vollständig historischen Sammlungslisten respektive Inventaren zuzuordnen sind:

- runder orangefarbener Aufkleber: Inventur 1999/2000 durch Sandra Mühlenberend (werden im Projektverlauf „Körper und Malerei“ 2018 fachgerecht entfernt)
- runde schwarze Kunststoffplakette: Bestandsaufnahme der Anatomischen Sammlung mit Antritt von Gottfried Bammes 1960
- mit Stift aufgetragen: zum Teil Bestandsaufnahme der Anatomischen Sammlung mit Antritt von Gottfried Bammes 1960

- eingeritzt: unbekannt
- 2018: Papierschilder (Provisorium) mit Schnur am Objekt befestigt (BMBF-Projekt)

### **Bestandsaufnahmen (Listen) / Digitale Datenbanken:**

- „Akte Sammlungs-Verzeichnis bei der Akademie der bildenden Künste zu Dresden II, Abteilung E von 1931-1939“, in: HfBK Dresden, Archiv, Nachlass Gottfried Bammes, Sign. 07.10.01/0191
- „Sammlungsverzeichnis von 1929, Neuaufnahme 1932, Neuaufnahme 1946“, in: HfBK Dresden Archiv, Nachlass Gottfried Bammes, Sign. 07.10.001/0191
- „Bestandsaufnahme der Anatomischen Sammlung bei Antritt Dr. Neubert 1949“, in: HfBK Dresden, Archiv, Nachlass Gottfried Bammes, Sign. 07.10.01/0191
- „Bestandsaufnahme der Anatomischen Sammlung mit Antritt von Prof. Bammes“ 1960, in: HfBK Dresden, Archiv, Nachlass Gottfried Bammes, Sign. 07.10.01/0191
- Microsoft Access Datenbank (entwickelt 1999 von Mirko Kühnel; Einträge 1999/2000 von Sandra Mühlenberend), HfBK Dresden, Archiv
- Datenbank AUGIAS-Archiv 9.1 (Einträge 2017 / 2018 von Sandra Mühlenberend), HfBK Dresden, Archiv

### **Wichtige Quellen**

- Bestand 11126 im Sächsischen Hauptstaatsarchiv Dresden, Bestand Kunstakademie
- Verzeichnis der Gipsabgüsse Nr. 1-6127 (1924-1938) – HfBK Dresden, Archiv, Sign. 01/981
- Verzeichnis der Gipsabgüsse Nr. 6128-6319 (1921-1946) – HfBK Dresden, Archiv, Sign. 01/982
- II. Sammlungsverzeichnis bei der Akademie der bildenden Künste zu Dresden – HfBK Dresden, Archiv, Sign. 01/976
- Vorbereitung von Vorlesungen 1909-1922 (Ablieferung von Leichen) – HfBK Dresden, Archiv, Sign. 01/136
- Arbeitsorganisation Anatomieunterricht 1923-1939 – HfBK Dresden, Archiv, Sign. 01/133
- Arbeitsorganisation Anatomie 1922/1939-1944 – HfBK Dresden, Archiv, Sign. 01/134
- Handakte Gottfried Bammes – HfBK Dresden, Archiv, Sign. 03/1603
- Nachlass Gottfried Bammes – HfBK Dresden, Archiv, Sign. 07.10/0769 sowie 07.10/0058 sowie 07.10/0191 sowie 07.10/0055 sowie 07.10/0566 sowie 07.10/0567 sowie 07.10/0191

### **Erfolgte Restaurierungs- und Konservierungsmaßnahmen:**

- 1995 - 1999 Restaurierung „Weiblicher Torso (Anatomie), Inv. Nr.: AG162M, unter Anleitung Ulrich Schießl
- 2012 konservatorische Betreuung der Wachobjekte von J. B. Curriger und C. F. H. Heinemann, Sicherung in Kartonagen durch die Johanna Lang und Luise Kober
- 2014 neue Vitrine für „Borghesischer Fechter“, Inv. Nr. AP226M

- 2017 Festigung der monochromen Fassung, Retuschen, Metallrestaurierung und Oberflächenreinigung am Objekt „Anatomie untere Extremität eines Mannes (Écorché Houdon)“, Inv. Nr.: AG120M, und am Objekt „Écorché nach Jean-Antoine Houdon“, Inv. Nr.: AG163M, im Auftrag der Klassik Stiftung Weimar (Leihdauer: 20.03. – 14.07.2017) durch Jakob Fuchs

### **Restauratorische Forschungsprojekte:**

- 2009, The conservation and restoration of mounted skeletons in the anatomical collection at Dresden Art Academy, Steen Frank
- 2013 Röntgenuntersuchung „Ganzkörperpräparat“, Ivo Mohrmann
- 2014 Probenentnahmen „Ganzkörperpräparat“, Ivo Mohrmann / Christoph Herm
- seit Okt. 2017 Dissertationsprojekt zu „Materialien und Werkstoffe zur Herstellung von (Injektions-) Präparaten und deren Verwendung in Kunsthandwerk und -technologie des 18./19. Jahrhunderts“, Jakob Fuchs

### **Überblicksliteratur:**

**Wiessner, Moritz:** Die Akademie der Bildenden Künste zu Dresden von ihrer Gründung 1764 bis zum Tode von Hagedorn 1780. Festschrift zur Feier des 100jährigen Bestehens am 12. November 1864, Dresden 1864.

**Handrick, Willy:** Geschichte der sächsischen Kunstakademien Dresden und Leipzig und ihre Unterrichtspraxis 1764-1815, Dissertation, Leipzig 1957.

**Bammes, Gottfried:** Von der Anatomie für Künstler zur Künstleranatomie, in: Dresden. Von der Königlichen Kunstakademie zur Hochschule für Bildende Künste (1764–1889), hrsg. v. der Hochschule für Bildende Künste Dresden, Dresden 1990, S. 579–593.

**Beichler, Torsten:** Anatomie für Künstler – Anatomieausbildung an der Kunstakademie Dresden, Diss. Med., Dresden 1995.

**Mühlenberend, Sandra:** Surrogate der Natur. Die historische Anatomiesammlung der Kunstakademie Dresden, München 2007.

**Lange-Berndt, Petra; Rübél, Dietmar (Hrsg.):** Marc Dion. The Academy of Things, Köln 2015.